

# Rezensionen von Buchtips.net

## Till Raether: Neunauge

### Buchinfos

Verlag: [Rowohlt Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)  
Genre: [Krimi](#)  
ISBN-13: 978-3-499-29149-4 ([bei Amazon.de bestellen](#) )  
Preis: 9,99 Euro (Stand: 05. Juli 2025)

Hamburg ist in heller Aufregung; ein Unbekannter hat einigen Hamburger Schulen buchstäblich Leichen in den Keller gelegt. Weil der Kulissendienst der Theater-AG nicht wie versprochen den Schulkeller abgeschlossen hat, finden ein paar Jugendliche zwischen antiquierten Lehrmitteln aus Jahrzehnten einen mumifizierten Toten. Es wird nicht die einzige Leiche bleiben und die Ermittler fragen sich, ob der deutliche Fingerzeig auf den Ort Schule die Signatur eines Serienmörders sein könnte. Einer der Toten sollte angeblich in Patagonien vermisst sein, so dass in Hamburg niemand nach ihm gesucht hat. Da die Stadt um ihren Ruf fürchtet und dem Chaos von Elternbeschwerden und Schulschließungen aus dem Weg gehen will, wird sogar ein aus dem Fernsehen bekannter Münchener Fallanalytiker hinzugezogen. Adam Danowski, um dessen psychisches Gleichgewicht Raethers Leser in den Vorgängerbänden zu bangen hatten, sieht es als Teil seiner Therapie, sich von Typen wie Martin Gaitner nicht provozieren zu lassen. Doch Adam ist schon bedient, wenn in einem Wort ein R zu rollen ist und der Kollege aus München es – für Adam provozierend – tatsächlich rollt. Während Danowskis Therapeutin darüber sinniert, ob ihr Patient nicht eher depressiv als hochsensibel sein könnte, hängt Danowski mit seinem Therapie-Tagebuch hoffnungslos hinterher.

Immerhin hat Adam gegenüber seinen Kollegen einen Informationsvorsprung in Schulfragen, weil er mit Leslie, einer Lehrerin, verheiratet ist. Da es im Leben nichts gratis gibt, muss Adam im Gegenzug ertragen, dass seine Frau bei der kommenden Durchsuchung aller Schulkeller für ihre Schule eine Sonderregelung wünscht. Als Adam entdeckt, dass seine Kollegin Meta mit einem der Toten früher zusammengelebt hat, bremst das seine Ermittlungen zunächst aus. Wenn bekannt wird, dass Meta Zeugin im Fall der Schulkeller-Leichen ist, kann sie ihre derzeitige Bewerbung vergessen. Doch wie soll Adam Metas Zeugenaussagen unauffällig verwerten, ohne seine Quelle preiszugeben? Um den Fall lösen zu können, muss man mit Schülerbiografien vertraut sein – oder so grotesk dickfällig sein wie Meta Jurkschat.

Till Raethers Krimis um den hochsensiblen Adam Danowski stehen und fallen mit Adams Gesundheitszustand. Im vierten Band lernt Adam in winzigen Schritten, dass das Leben im Mittelwert nicht so toll ist. Leslies Insider-Perspektive als Lehrerin und auch die Rolle der ausgebrannten Pädagogin Tygba Schelzig halten den Plot im Gleichgewicht, so dass er weder vom patronisierenden Gaitner noch von Adams Depression zu stark in eine Richtung gezogen wird. Ein Krimi aus dem Schulumilieu, den ich gern weiter empfehle.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)  
[22. September 2017]